

Ablauf der Konsent-Moderation

① Runde zur Information · Bildformung

Wer hat einen Beschluss-Vorschlag?

Wer hat neue Informationen?

Was wird gebraucht, um eine Meinung bilden zu können?

② Runde zur Meinungsäußerung und -bildung

Welche Gefühle, Gedanken, Befürchtungen, Wünsche, Ideen löst dieser Vorschlag aus?

③ Runde zur weiteren Meinungsbildung, Lösungsfindung

Welche Kriterien sind für die Lösung relevant?

Welche Möglichkeiten zeigen sich?

Was (vondem Gehörten) macht Resonanz?

④ Konsent-Runde zur Beschlussfassung

Gibt es einen schwerwiegenden Einwand im Sinne des gemeinsamen Ziels?

Kann jeder den Konsent geben?

Leichte Einwände können erte. integriert werden.

das Konsentprinzip

in einer partizipativen Organisation

= zur Beschlussfassung gibt es keinen

schwerwiegenden Einwand

= Kreismitglieds

eines/r Beteiligten gegen den



Beschlussvorschlag \Rightarrow KONSENT ✓

Konsentbeschlussfassung

gewährt allseitige Anerkennung der Gleichwertigkeit der Menschen in der Kreisversammlung / im Gremium.

Die **Beschlüsse** werden im Sinne des gemeinsamen Ziels gefasst.

Konsens = Einigung

Konsent = Einverständnis
im Sinne der Zielerreichung